



Bergische Universität Wuppertal

UNISERVICE Qualität in Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 439 - 2917
E-Mail: evasys@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Dr. Klaus-Dieter Setzer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Setzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Praktikum / Seminar Allgem. Chemie"

Fragebogen Typ LABOR_2017:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Struktur und Didaktik
- Anregung und Motivation
- Interaktion und Betreuung
- Laborpraktikum
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Dr. Klaus-Dieter Setzer



Praktikum / Seminar Allgem. Chemie (V07087_19_544)
Erfasste Fragebögen = 15

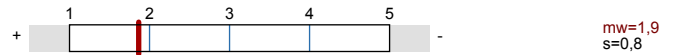
Globalwerte

Globalindikator

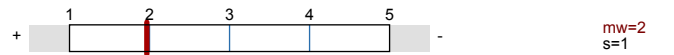
1. Struktur und Didaktik



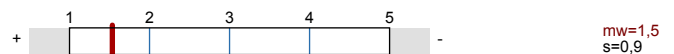
2. Anregung und Motivation



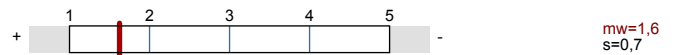
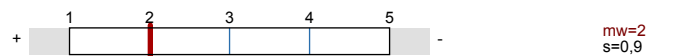
3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum



5. Gesamteindruck

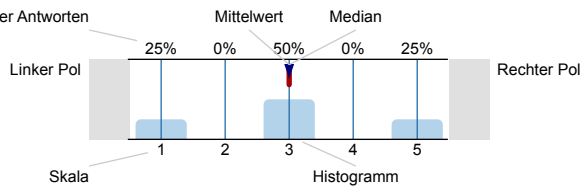


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

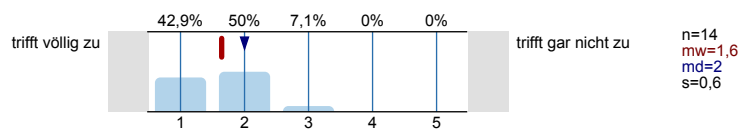
Relative Häufigkeiten der Antworten



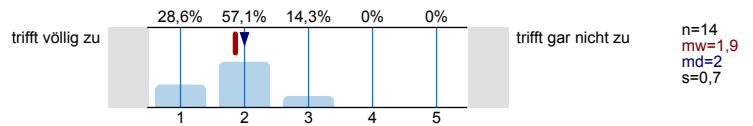
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Struktur und Didaktik

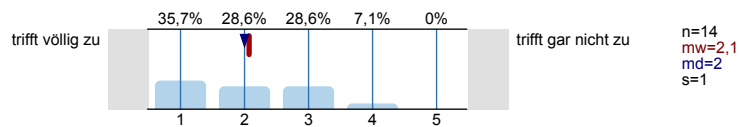
1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



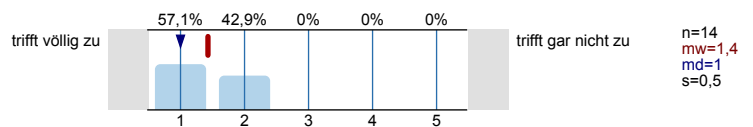
1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



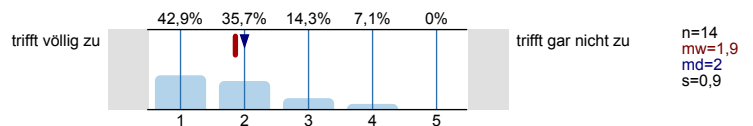
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



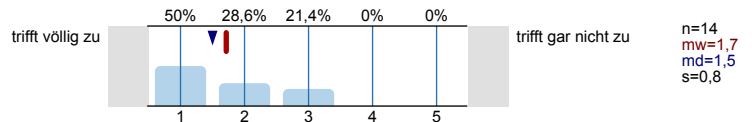
1.4) Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



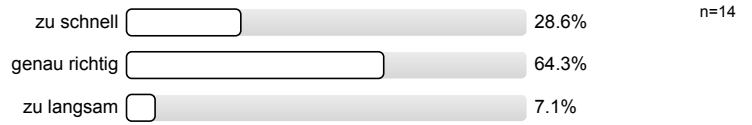
1.5) Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



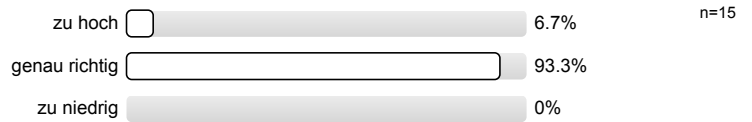
1.6) Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



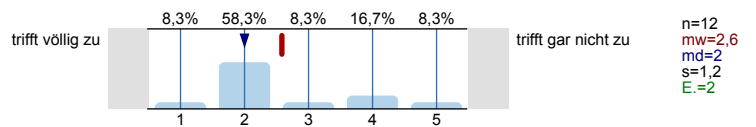
1.7) Das Tempo im Vorgehen des Stoffes war für mich



1.8) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

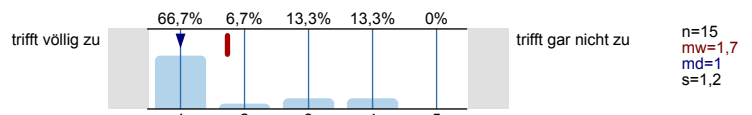


1.9) Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.

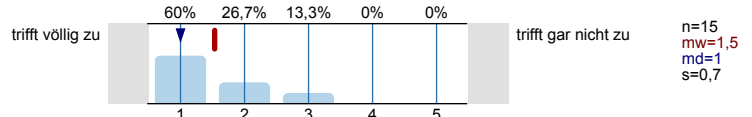


2. Anregung und Motivation

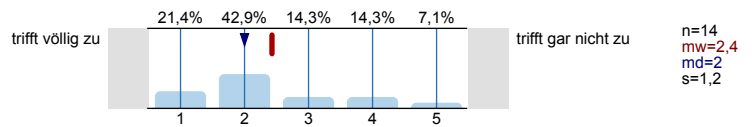
2.1) Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



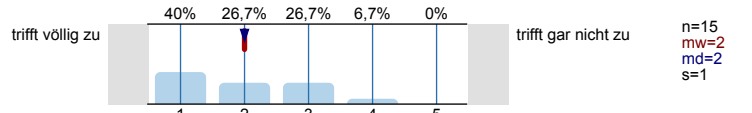
2.2) Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



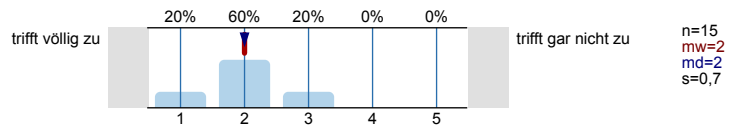
2.3) Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



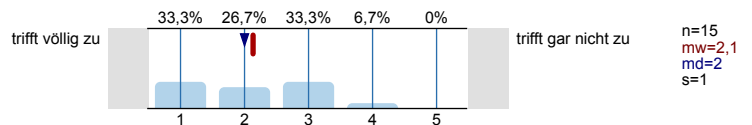
2.4) Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



2.5) Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.

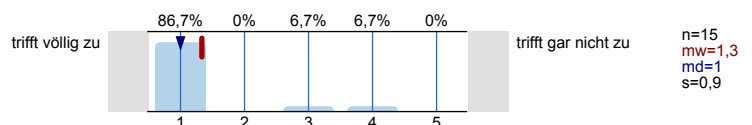


2.6) Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.

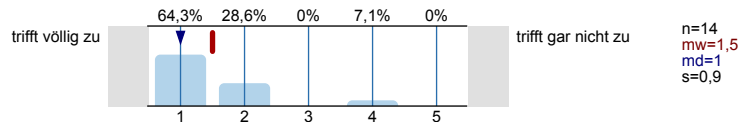


3. Interaktion und Betreuung

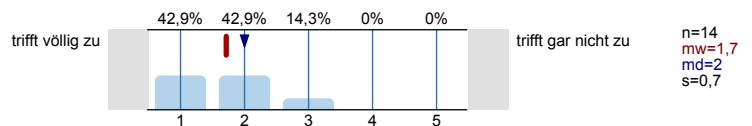
3.1) In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



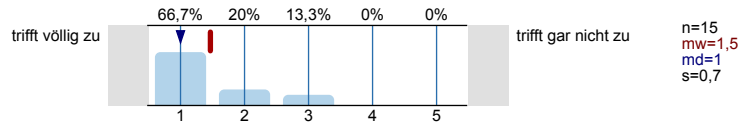
3.2) Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



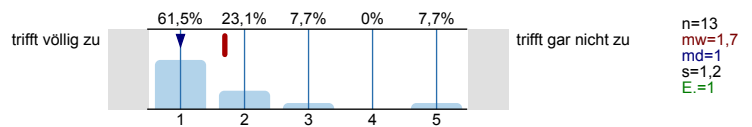
3.3) Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.

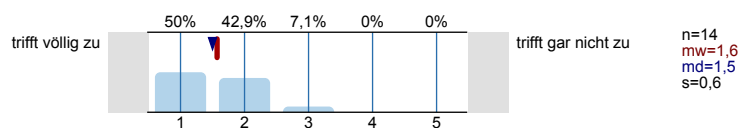


3.5) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.

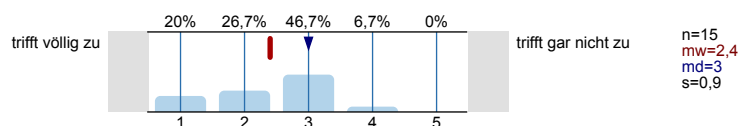


4. Laborpraktikum

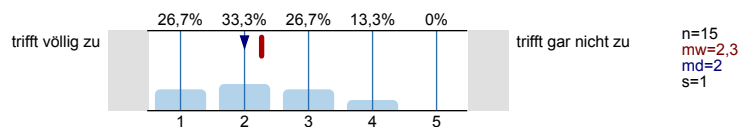
4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



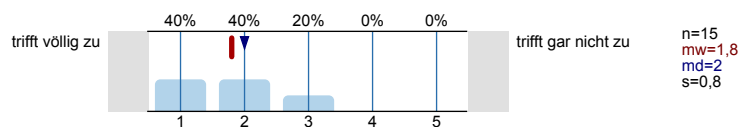
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



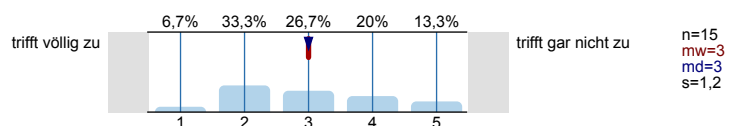
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



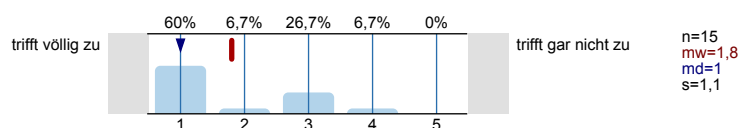
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



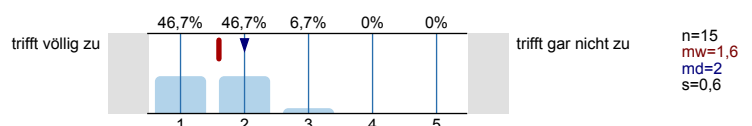
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



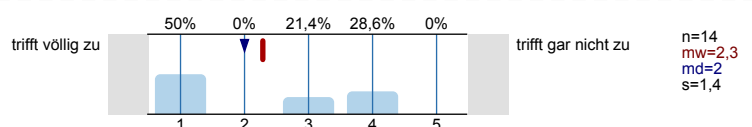
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



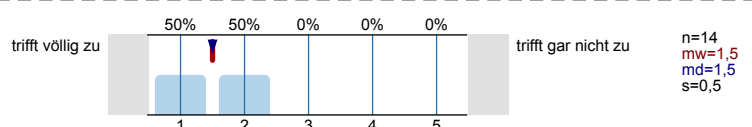
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



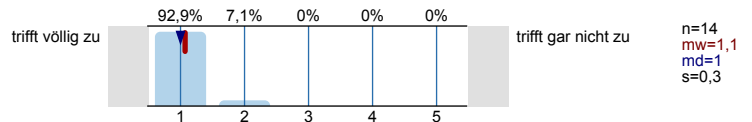
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



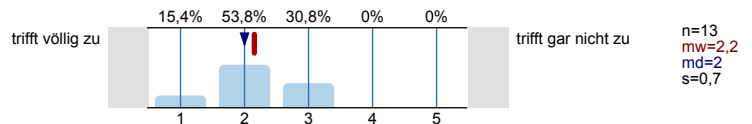
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



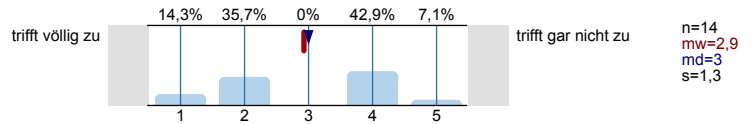
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



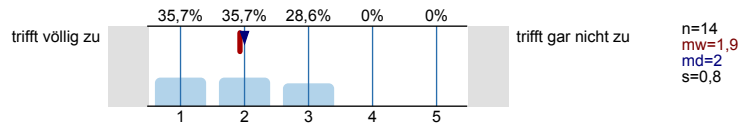
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



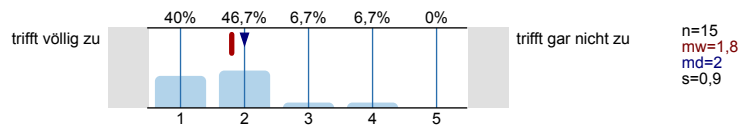
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.

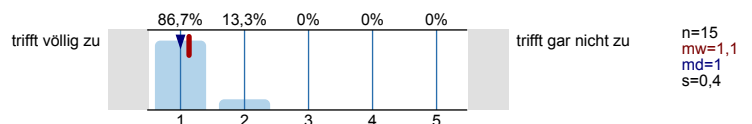


4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.

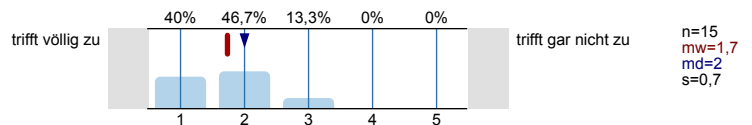


5. Gesamteindruck

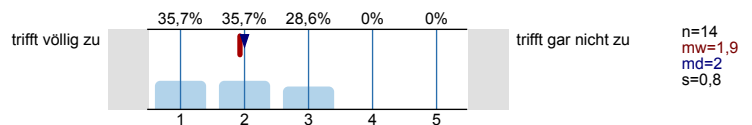
5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



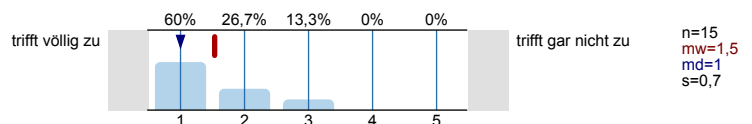
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



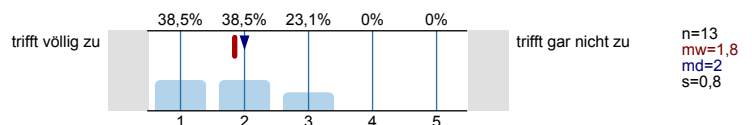
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.

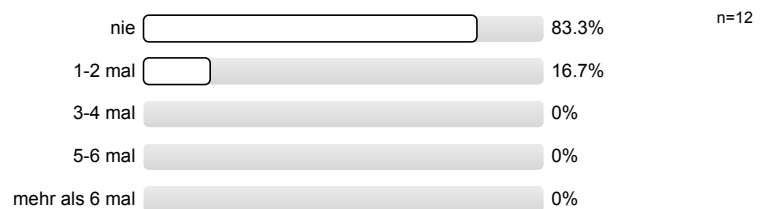


5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.

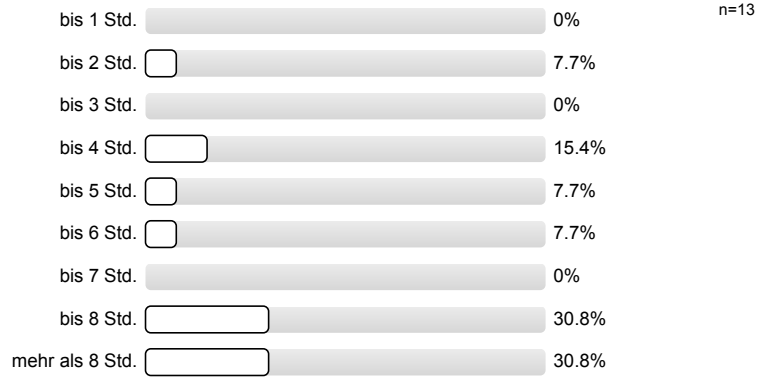


6. Zeitaufwand

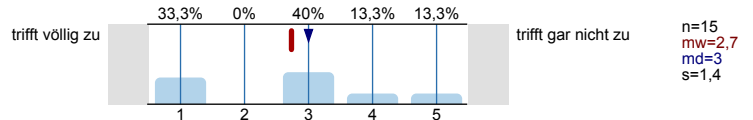
6.1) Wie oft haben Sie in der Lehrveranstaltung gefehlt?



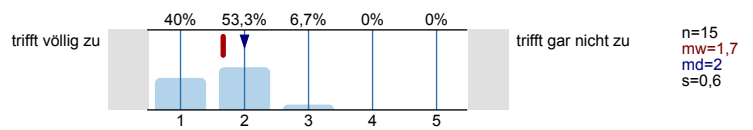
6.3) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung)



6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.

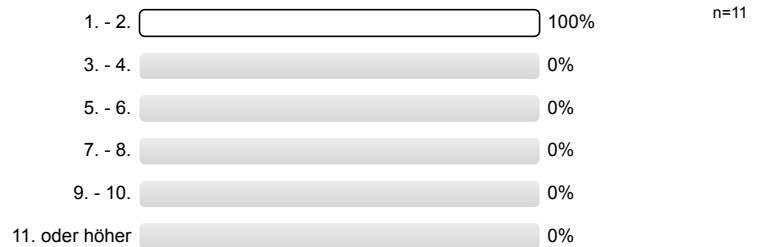


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

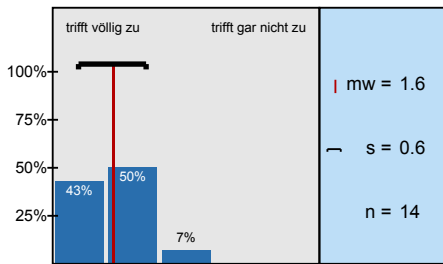


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl (im aktuellen Studiengang) an

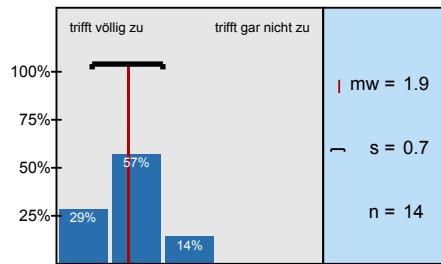


Histogramme zu den Skalafragen

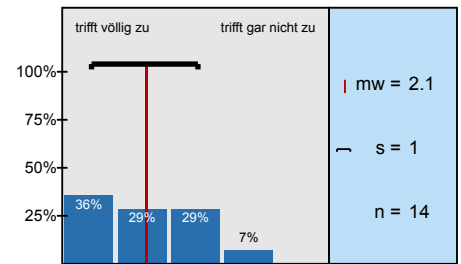
Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



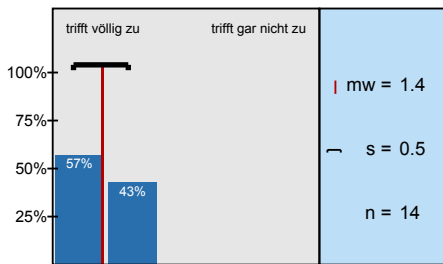
Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



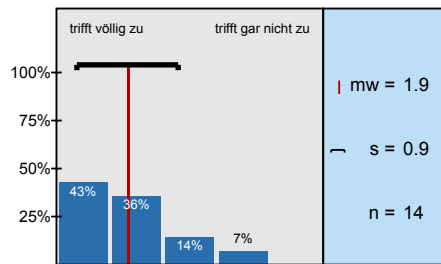
Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



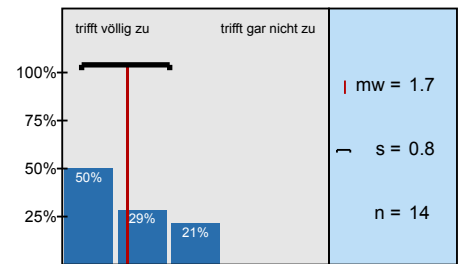
Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



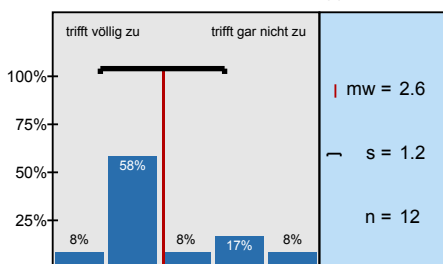
Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



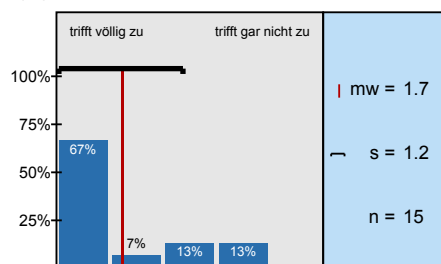
Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



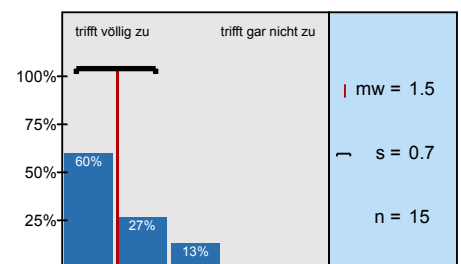
Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs.



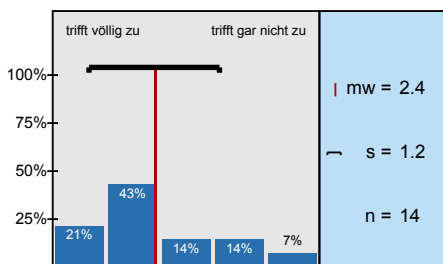
Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



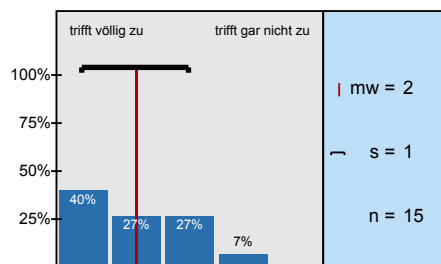
Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



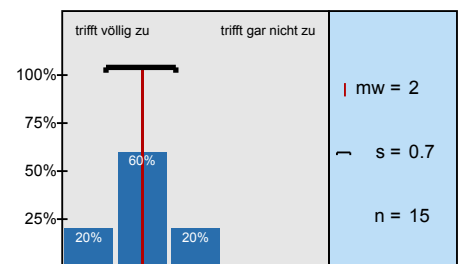
Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



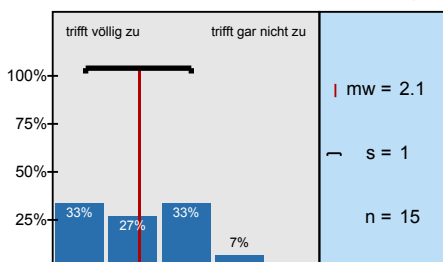
Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



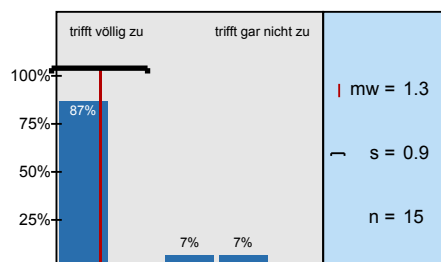
Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



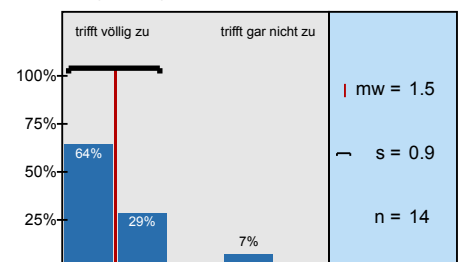
Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung



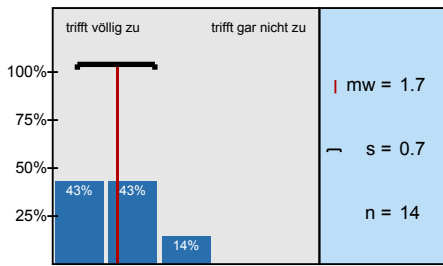
In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



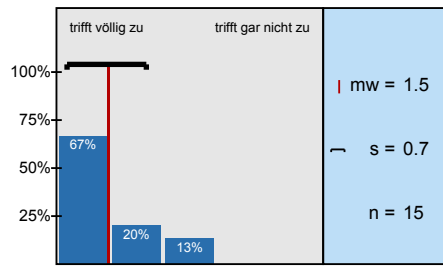
Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



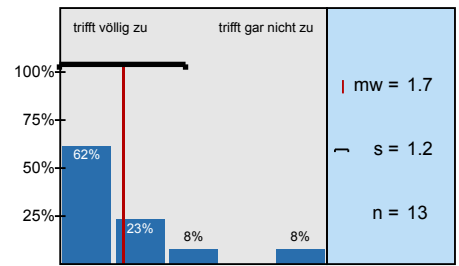
Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.



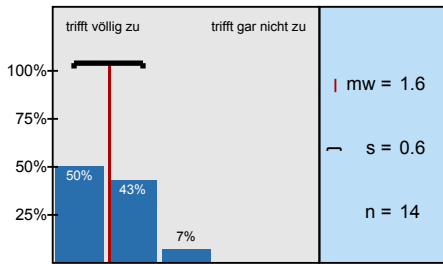
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.



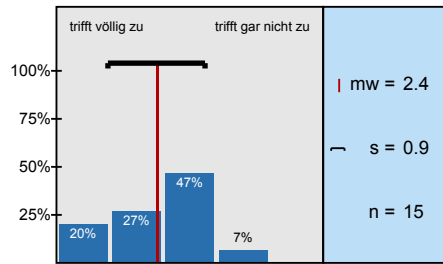
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



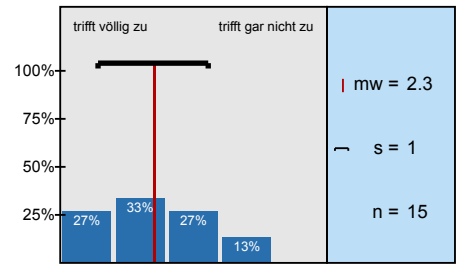
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



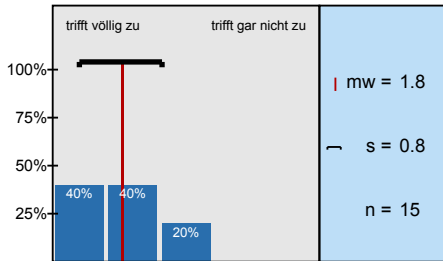
Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



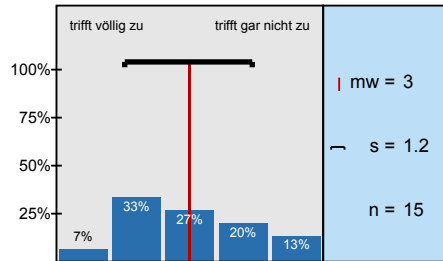
Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



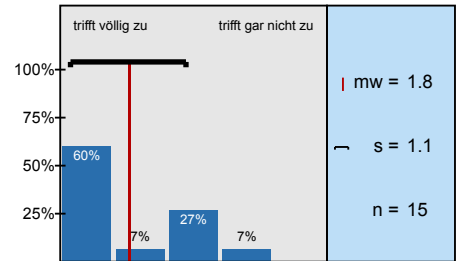
Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



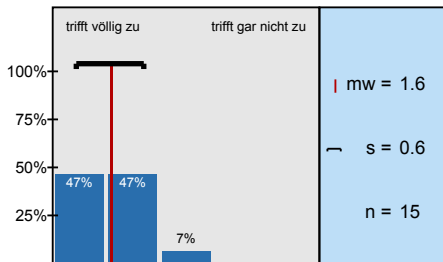
Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



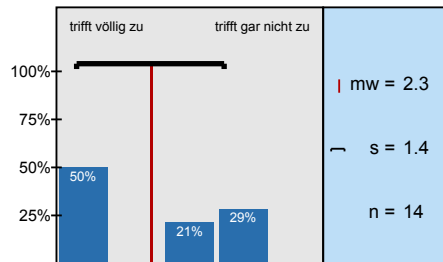
Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



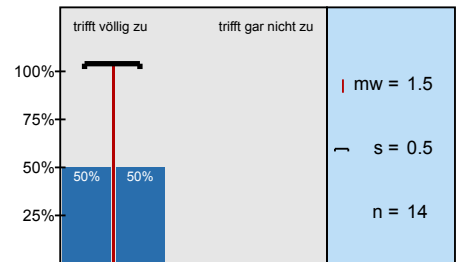
Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



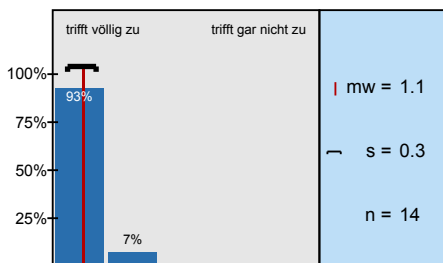
Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



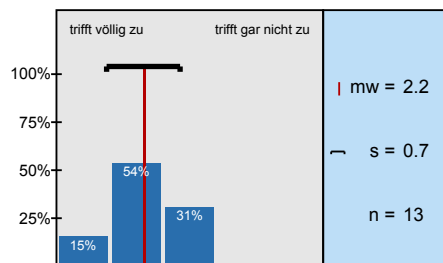
Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



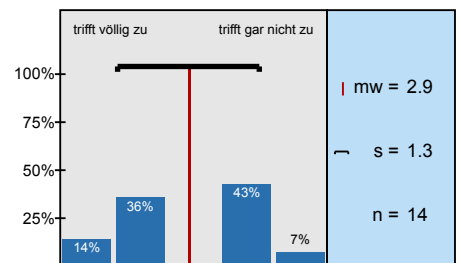
Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



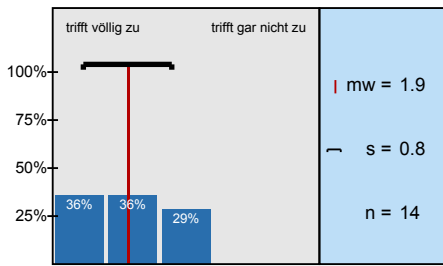
Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



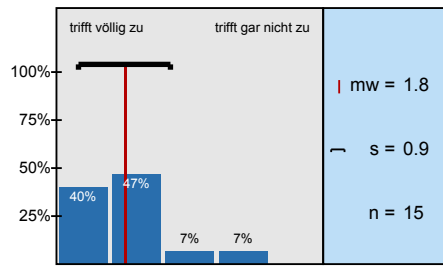
Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



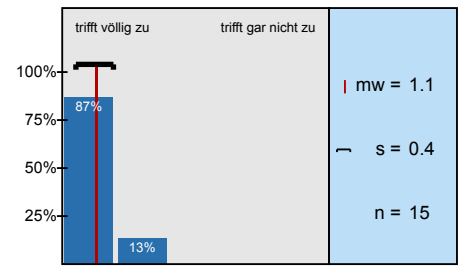
Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.



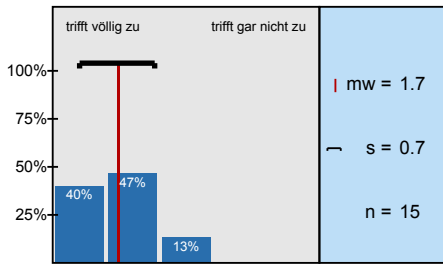
Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.



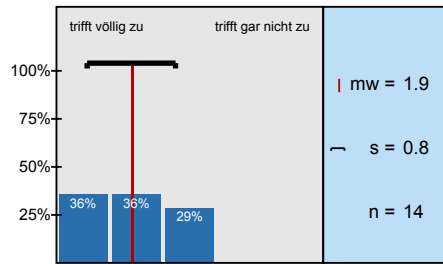
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



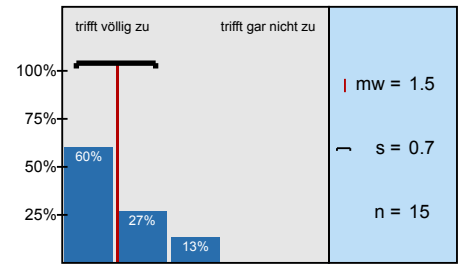
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



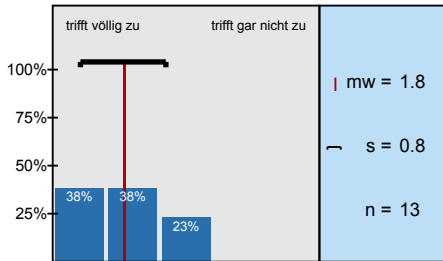
Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



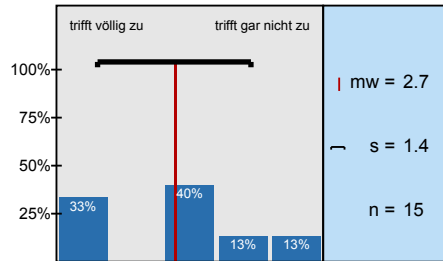
Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.



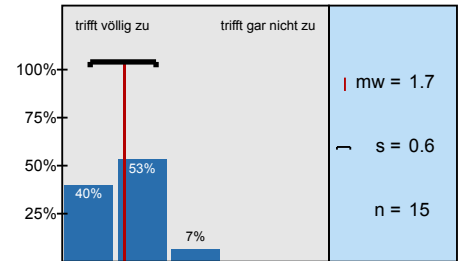
Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.



Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.



Profillinie

Teilbereich:

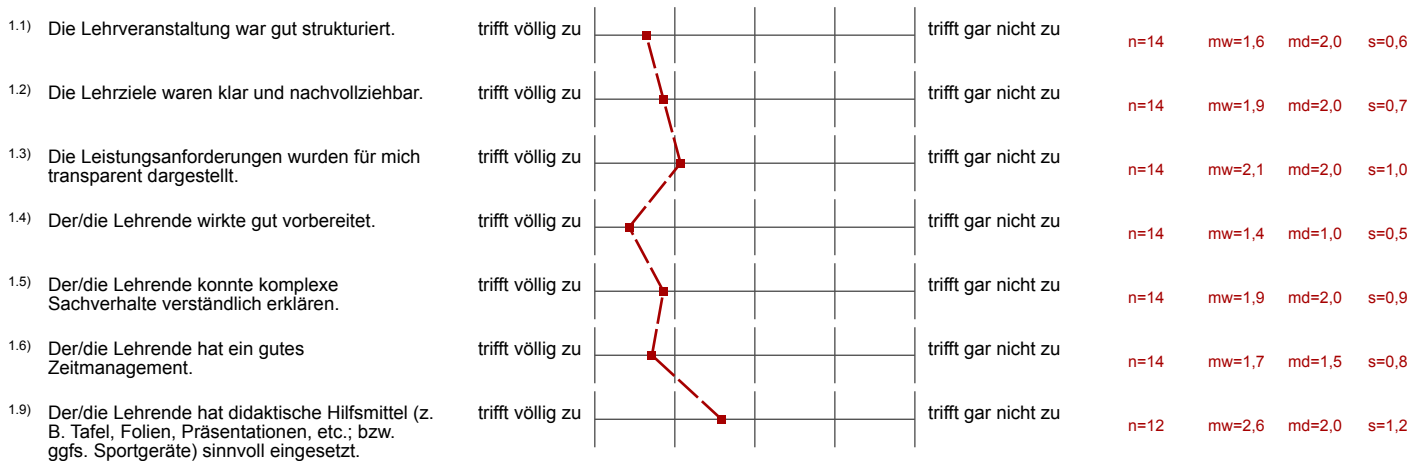
Fk 4 - Chemie

Name der/des Lehrenden: Dr. Klaus-Dieter Setzer, , , ,

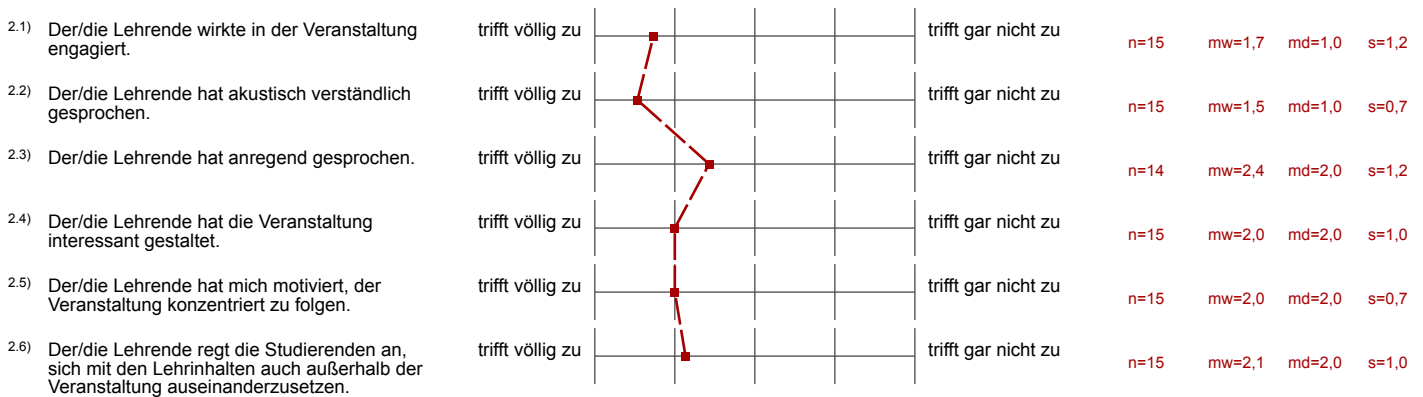
Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum / Seminar Allgem. Chemie
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

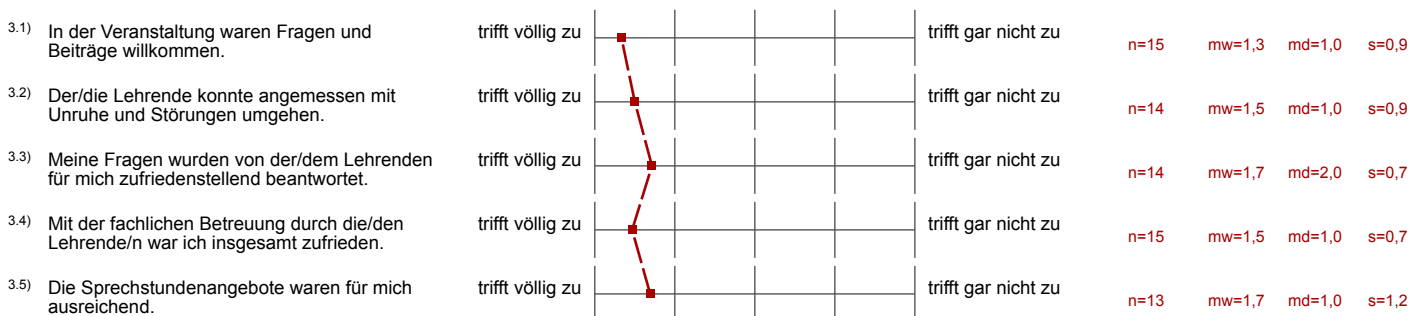
1. Struktur und Didaktik



2. Anregung und Motivation



3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,6	md=1,5	s=0,6
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,4	md=3,0	s=0,9
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=3,0	md=3,0	s=1,2
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,6	md=2,0	s=0,6
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2,3	md=2,0	s=1,4
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=2,2	md=2,0	s=0,7
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2,9	md=3,0	s=1,3
4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,8	md=2,0	s=0,9

5. Gesamteindruck

5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,8	md=2,0	s=0,8

6. Zeitaufwand

6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,7	md=3,0	s=1,4
6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,7	md=2,0	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Laborpraktikum

4.9) Bei welchem Versuch haben Sie am meisten gelernt?

Virkesitätät von Grasen

- bei Versuch 53 und 61,
weil ^{nur} die Theorie jeweils am wichtigsten erscheint

V54, V61, V58, V53

Versuch 54

Versuch 54

54°

Umfassende Theorie, die ~~es~~ sich nicht auf die anderen bezog

4.10) Welchen Versuch sollte man aus Ihrer Sicht weglassen? Warum?

- Versuch 56, weil es keinerlei Neuerungen außer die Funktionsweise der einzelnen Messgeräte gibt und zudem der Versuch aufgrund der zu alten Geräte nicht durchgeführt werden konnte

Versuch 56 zu ähnl. zu Versuch 53, keine „neuen“ Aufgaben bei Auswertung

Versuch 50 war sehr unspektakulär

V5() - es wurde am Freitagabend gemacht

S6 hat leider nicht gut funktioniert!

S6:

Apparatur wie viele Probleme auf
Nur ein Aufbau funktionierte

6. Zeitaufwand

6.2) Wenn Sie gefehlt haben, was waren die Ursachen?

Krankheit

Zu späte Anmeldung

8. Rückmeldung an den/die Lehrende/n

- 8.1) Was fanden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

• Frage, wie sie gelte beantwortet

- bei einigen Assistenten hat man nach dem Kolloquium mehr verstanden als vorher
- Seminare zur Vorbereitung auf die Versuche, da dort die Theorie des Versuches über Versuchsvorschriften hinaus ging
→ für das Kolloquium von V54 & V61 sehr hilfreich!
- Angebot von Tutorien
- am Ende merkt man, dass man sehr viel lernen konnte
- bei Versuch 54 gab es einen sehr großen Lerneffekt, durch das „Kolloquium“
- Gnadenloses Nachhaken bei Aussagen der Studenten
→ Verhindert das Zufrieden-Sein mit einfachen Antworten
→ Fördert Verständnis

8.2) Was könnte der/die Lehrende an dieser Lehrveranstaltung verbessern und warum?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

• Die Vorlesungszeit für das Praktikum sollte länger sein, um die Assistenten mehr Zeit zu geben, um sich auf die Vorlesung vorzubereiten.

- einige Messgeräte sollten erneuert werden wie z.B. bei Versuch 56
- einige Assistenten sollten nicht so hohe Erwartungen an die Studenten haben
→ vor allem beim ersten Protokoll
- einige Assistenten sollten ihren Job etwas ernster nehmen und eventuell auch mal auf Emails rechtzeitig antworten

- Diagramme mit Excel zeichnen lassen statt auf Millimeterpapier anfertigen zu müssen
- Assistenten fordern mehr bei Auswertung als Aufgaben vorgeben (V.50, V.58!)
- Apparatur von Versuch 51 & 56 erneuern!!!
- bei dem jeweils ersten Versuch etwas nachsichtiger mit Studenten sein, wenn in Auswertung nicht explizit drin steht, dass eine Fehlerrechnung durchgeführt werden soll & die Assistentin auch im Kolloquium dazu nichts gesagt hat, wusste man nicht, dass es gefordert ist ⇒ unfair deswegen in eine Rücksprache zu kommen
(beim ersten Versuch)

Assistenten auswählen, die deutlich sprechen und die Studenten nicht unter Druck setzen. Das zerstört ziemlich die Motivation der Ersten. Sie sollten nett sein und nicht wie diese fiesen schadenfrohen Lehrer, die die Schüler unter Druck gesetzt haben und es scheinbar genossen haben. Da möchte man am liebsten die Uni wieder verlassen. Außerdem sollten die Assistenten nichts Schlechtes über die Studenten sagen oder wenn sie es tun wollen, dann am Besten, wenn kein Ersti dabei ist. Denn das kriegen die anderen schnell mit.

- Eigentlich richtige Antworten wurden abgelehnt, wenn sie nicht in einem bestimmten Wortlaut waren

